

Kantonalsektion Zürich - Veteranenbund Schweizerischer Sportschützen

64. Jahrestagung und Jahresschiessen

wht. Das Verbandsschiffchen der Kantonalsektion der Zürcher Sportschützen-Veteranen schwimmt in ruhigen Gewässern. Die Veteranentagung welche am Auffahrtstag unter der Leitung von Präsident Bruno Kaufmann (Altendorf) in der Schützenstube Albisgütli stattfand, verlief unproblematisch, den traktandierten Geschäften wurden ohne Einreden zugestimmt und der Sektionsvorstand erhielt weiterhin das uneingeschränkte Vertrauen.

Zu den genehmigten Geschäften gehörten sowohl die Jahresrechnung, die bei einem Gesamtvermögen von rund 25'000 Franken mit einem kleinen Überschuss (300 Franken) abschloss, als auch das letztjährige Protokoll und der präsidentiale Jahresbericht. Im Wahlgeschäft wurde Fredy Burri, der sich für die Tagung entschuldigen musste, als Kassier bestätigt und Otto Denzler bleibt für ein weiteres Jahr Schützenmeister ad interim, Schliesslich wurde Werner Summermatter ins Revisorenteam berufen. Ein besonderer Höhepunkt war die Ernennung und Ehrung der neuen Ehrenveteranen.

Grussbotschaften

Zum Beginn der Tagung begrüusste Aussersihl-Präsident Paul Knobel im Namen des Gastgebers die rund 100 Versammlungsteilnehmer und Jürg Spilmann doppelte für die Sportschützen Zürich und Umgebung nach. ZHSV-Vorstandsmitglied René Koller (Abteilungsleiter Ausbildung) informierte aus dem Zürcher Schiesssportverband und machte Werbung für ein Zusammengehen, während Jacqueline Hofer (Dübendorf), die den Weg zu den Schützen als Mitglied im Zürcher Co-Präsidium gegen die „Waffeninitiative“ fand, grüsste als neu gewählte Kantonsrätin und gleichzeitig als (Neo-) Pistolenschützin.

Jahresschiessen

Vor der Jahrestagung fand in der Anlage von Aussersihl der dritte Wettkampftag des Jahresschiessens Gewehr 50 m statt. Insgesamt beteiligten sich 148 Einzelschützen in zwei Kategorien und 38 Gruppen an den Programmen Kranz- und Prämienstich. Die Veteranen waren „gut im Strumpf“ und überraschten im umstrittenen Wettkampf mit mehrheitlich bemerkenswerten Resultaten.

Dame mit dem Maximum

Im Blickpunkt stand zweifellos Krystyna Brezek aus Winterthur. Sie schoss sowohl im Kranzstich (100 Punkte) als im Prämienstich (60 Punkte) gleich zweimal das Maximum und verwies Judith Lüthi (Rickenbach) mit zwei Punkten Differenz auf den

zweiten Platz. Weiter aufgefallen war auch Hans Bircher, mit Jahrgang 1922 der älteste Aktive. Er durfte zusammen mit Judith Lüthi ein Spezialpräsent entgegennehmen.

Zürich „Lehmbodenalp“. Jahresschiessen Veteranen 2011. Gewehr 50 m. 1.

Kategorie (bis 69-jährig): 1. Krystyna Brezek (Winterthur) 160, Maximum (100 Kranzkartenstich/60 Prämienstich). 2. Judith Lüthi (Rickenbach) 158 (99/59). 3. Ulrich Blaser (Birmensdorf) 157 (98/59). 4. Ernst Lüthi (Hagenbuch) 156 (97/59). 5. Hansueli Laubscher (Neftenbach) 156 (97/59). 6. Bruno Lässer (Affoltern a.A.) 156 (97/59). 7. Toni Müller (Meilen) 156 (96/60). 8. Rocco Melileo (Winterthur) 156 (96/60). –

2. Kategorie (ab 70-jährig): 1. Jakob Luchsinger (Hinwil) 157 (99/58). 2. Max Pfenniger (Adliswil) 157 (89/59). 3. Alfred Michel (Rickenbach) 156 (97/59). 4. Hans Reich (Adliswil) 155 (97/58). 5. Hans Oehler (Zürich) 155 (96/59). 6. Werner Summermatter (Zürich) 155 (96/59).

Gruppen: 1. Rickenbach (Guldital) 294. 2. Kloten (Airbus) 292. 3. Wetzikon (Wildbach 1) 291. 4. ZH-Aussersihl (Lehmbodenalp) 288. 5. Winterthur-Stadt (Kyburg) 287. 6. Hegnau (Guggu) 287. 7. Adliswil (Büel) 286. 8. Feld-Meilen (Seebuebe) 286.